



Impressionen

4. Außenwirtschaftstag Architektur, Planen und Bauen „Globale Herausforderungen – Lösungen aus Deutschland“

Auswärtiges Amt, Berlin, 28. Januar 2015



Gruppenfoto, Personen siehe letzte Seite¹⁾



Staatssekretär Stephan Steinlein, Auswärtiges Amt



Dr. Carl-Stefan Neumann, McKinsey

Der „Außenwirtschaftstag Architektur, Planen und Bauen“ fand als wichtige Netzwerkveranstaltung der Wertschöpfungskette Bau in diesem Jahr zum 4. Mal im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Gemeinsam initiiert von der Bundesarchitektenkammer und dem Auswärtigen Amt sowie weiteren Verbänden der Baubranche widmete er sich unter dem Titel „Globale Herausforderungen – Lösungen aus Deutschland“ den verschiedenen Herausforderungen, mit denen sich Politik, Verwaltung, planende Berufe und Bauwirtschaft weltweit durch den Zuzug in die Städte, den Klimawandel, die Notwendigkeit zu CO₂-neutralen Lebensstilen und demografischen Entwicklungen konfrontiert sehen.

Staatssekretär Stephan Steinlein erläuterte in seiner Eröffnungsrede – in der er auch die aktuellen Krisenherde und geopolitischen Konflikte und damit verbundenen außenpolitischen Herausforderungen für Deutschland ansprach -, dass Deutschlands Wirtschaft stark von der Globalisierung profitiere und eine der am besten und weitesten vernetzten Volkswirtschaften**) habe. Dies sei eine große Stärke deutscher Unternehmen und Dienstleistungen, die das Auswärtige Amt mit seinen über 230 Auslandsvertretungen weltweit unterstütze. Als Konsequenz aus dem vorjährigen Außenwirtschaftstag wurden einige der wirtschaftspolitischen Forderungen von der Regierung angegangen bzw. umgesetzt, wie eine Erweiterung der deutschen Hermes-Deckungspolitik, die besonders wichtig auch für die deutsche Bauindustrie sei, um z.B. auf dem afrikanischen Markt konkurrenzfähig zu bleiben. StS Steinlein: „In einer vernetzten Welt machen Gefahren und Konflikte genauso wenig Halt an nationalen Grenzen wie Import, Export und Kapitalströme. Die Erwartungen an Außenpolitik – insbesondere auch seitens der Wirtschaft – sind angesichts dieser Entwicklung stark gestiegen.“



Forum NAX in Zusammenarbeit mit Uni Siegen: Erfolg im Ausland, Teilnehmer v.l.n.r. Prof. F. Würfele (Uni Siegen), Martin Reuter (ingenhoven architects), Prof. B. Bielefeld (Uni Siegen), I. Stein-Barthelmes (BAK/NAX), H.-J. Bliss (Bauer Spezialtiefbau GmbH), J. Schares (AS&P)



Workshop Chancenregion Afrika

Die 300 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft - unter ihnen hochrangige Vertreter des Auswärtigen Amtes und der anderen beteiligten Bundesressorts - nutzten den Tag, um sich in zehn Workshops und Foren zu für alle wichtigen Themen wie z.B. Exportfinanzierung und -förderung, Korruption, Wissenstransfer oder Building Information Modeling (BIM) zu informieren, sich zu positionieren und mit zu diskutieren. Auch der Aufbau der Chancenregion Afrika oder die Nachhaltigkeitsinitiativen in China wurden angesprochen, ebenso welche Vertragsinhalte unverzichtbar seien und welche internationalen Streitlösungsinstrumente man nutzen könne.

Auf dem Forum *Erfolg im Ausland – Herangehensweise und typische Problemfelder grenzüberschreitender Planungs- und Bautätigkeit* (Organisation durch Netzwerk Architektorexport NAX und Universität Siegen) diskutierte das Podium die Frage „Auslandsaktivität: Zufall oder Strategie?“. Für einen Erfolg im Ausland sei es unabdingbar, sich viel Zeit zur vorherigen Marktanalyse zu nehmen, sich vor Ort mit der Kultur, den Eigenarten und Gepflogenheiten sowie mit der Sprache des jeweiligen Landes vertraut zu machen und neben einer Leidenschaft für das Land auch einen „langen Atem“ und ein nötiges finanzielles Polster einzukalkulieren.

Dies gelte besonders, wenn es um einen außereuropäischen Kulturkreis und die Suche nach einem lokalen Partnerbüro geht. Möglichkeiten, im Ausland zu arbeiten, ergäben sich z.B. durch Joint-Venture, „Huckepack“ mit einer bereits ansässigen Firma oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Wettbewerb. Einen stärkeren Austausch und eine größere Unterstützung - auch finanziell oder durch die Ausgestaltung einheitlicher internationaler Verträge - auf dem Weg ins Ausland wünschen sich die Teilnehmer von politischer Seite.



v.l.n.r.: H.-J. Bliss (Bauer Spezialtiefbau GmbH), Nick Leake (Botschaftsrat, Britische Botschaft Berlin), Bärbel Höhn (Bündnis 90 / Die Grünen), Moderator Dr. Christian Ramthun (WirtschaftsWoche), Klaus Barthel (SPD) und Prof. Dr. Mike Schlaich (sbp gmbh)



In der abschließenden politischen Talkrunde wurde erneut klar, dass sowohl von Wirtschafts- als auch von politischer Seite eine noch engere Kooperation gewünscht ist. Die Politik sei auf Inhalte aus der Praxis angewiesen, um entsprechend agieren und unterstützen zu können. Im Gegenzug wünschen sich die Partner der Wertschöpfungskette Bau u.a. eine noch bessere Vernetzung, Unterstützung z.B. bei dem Erstellen unterschiedlicher Strategien für unterschiedliche Länder/Regionen, bessere Finanzierungsabsicherung und die Möglichkeit besserer Konsortienbildung.

Die umfassenden Ergebnisse aus Workshops, Foren und der Talkrunde wurden gesammelt und werden im Nachgang des 4. Außenwirtschaftstages seitens der beteiligten Verbände in einem gemeinsamen Papier an das Auswärtige Amt und die beteiligten Ministerien zusammengefasst.



G. Seitz, Netzwerk Architekturexport NAX, K. M. Hoffmann, Hoffmann Architects, Prof. T. Wallisser, L.A.V.A.



J. Wendt, schneider + schuhmacher und E. Eller, Eller + Eller Architekten



Sponsoren-Parlour



Sponsor/Partner conject AG

Beteiligte Ministerien:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Partner:





Vorabendempfang für die Moderatoren und Panelisten in der Deutschen Bank, Berlin

Impressum

Netzwerk Architekturexport NAX

Bundesarchitektenkammer e.V.
 Askanischer Platz 4, 10963 Berlin
 Tel +49 30 263 944 61/62
 Fax +49 30 263 944 90
 mail: info@nax.bak.de
www.nax.bak.de

Veranstalter:



Auswärtiges Amt

© alle Fotos: Till Budde, Berlin

*) Personen Gruppenfoto: Holger Ziegeler, AA / Prof. Dr. Lamia Messari-Becker, Uni Siegen / Frank Kehlenbach, Geschäftsführer Hauptverband der Deutschen Bauindustrie / Gernot Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz / Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer Bund Deutscher Architekten BDA / Katrin Kandaouroff, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes / Staatssekretär Stephan Steinlein / Constantin von Mirbach, Bundesgeschäftsführer Bund Deutscher Innenarchitekten BDIA / Dr. Thomas Krause, Vorsitzender des Lenkungskreises Internationales Bauen im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie / Christian Berger, AA / Dr. Volker Cornelius, Präsident Verband Beratender Ingenieure VBI

**) Vernetzungsstudie McKinsey Global Institute, 2014

Tragende Verbände:

